

# *Demokratie ist ein Marathon*



Über den Umgang  
mit rechten Parteien im  
Osten Deutschlands

**19. – 20. April 2024 | Fr.–Sa.**  
Franckesche Stiftungen, Halle (Saale)

**Freitag, 19. April 2024**

Kongressbeginn 15 Uhr

Franckeplatz 1, Haus 26, Englischer Saal

### „Schlange und Kaninchen“

Eine essayistische Einführung in die Tagung

Valerie Schönian, freie Journalistin, Berlin

### Die Lage im Südosten

Ländervergleich Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen

Dr. Alexander Leistner, Kulturwissenschaftler, Leipzig

### Demokratie wehrt sich

Die extreme Rechte in Brandenburg und Thüringen

Stephan J. Kramer, Präsident des Amtes für Verfassungsschutz, Thüringen

Jörg Müller, Leiter der Abteilung Verfassungsschutz im Innenministerium, Brandenburg

### Demokratie ist kein Selbstläufer

warum eine Zusammenarbeit mit Extremisten unmöglich ist

Dr. Reiner Haseloff, Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt

### Koalitionen und Aktionen

Kirche, Politik, Zivilgesellschaft

Dr. Reiner Haseloff

Dorothea Marx, Mitglied des Thüringer Landtags, Erfurt

Dr. Katrin Rudolph, Superintendentin, Zossen

Dr. Annalena Schmidt, AG Kirche für

Demokratie und Menschenrechte, Radebeul

**Samstag, 20. April 2024**

Beginn 9 Uhr

### Was ist zu tun?

Arbeitsgruppen am Vormittag zur Auswahl

### Wie hältst Du's mit der AfD?

Lösungen auf kommunaler Ebene

Constance Arndt, Oberbürgermeisterin, Zwickau

David Begrich, Miteinander e. V., Sachsen-Anhalt

Moderation: Dr. Sebastian Kranich

### Kongressbeobachtung

Ergebnissicherung, Feedback und Abschluss

Magdalena Hess, Verstärkungsstelle gegen

Rechtsextremismus der EKD

### Ende gegen 16 Uhr

Änderungen des Programms vorbehalten.

In Sachsen, Thüringen und Brandenburg finden 2024, in Sachsen-Anhalt 2025 Landtagswahlen statt. Ein zentrales Thema wird dabei sein, welche Rolle die rechten Parteien künftig in den Parlamenten der Bundesländer spielen und wie mit ihnen bei einem weiteren Erstarken umzugehen ist.

Der Kongress vor Beginn der Wahlkämpfe will Politik, Kirche, Zivilgesellschaft und Sicherheitsorgane miteinander ins Gespräch bringen, um Ideen zu entwickeln, Lösungsansätze zu suchen und kraftvolle Handlungsmöglichkeiten zu finden.

Eine dringende Notwendigkeit ist der Aufbau einer wehrhaften Zivilgesellschaft und eine politische große Koalition von konservativen Kräften bis zu widerständigen Gruppen.

Die aktuelle politische Situation verlangt gemeinsames Handeln der sehr unterschiedlich auf- und eingestellten Beteiligten. Es gilt gemeinsam durchzubuchstabieren, was das bedeutet und wie gemeinsame Aktion bei unterschiedlichen Grundeinstellungen und Interessen gelingen kann.

Es freuen sich auf Sie

Stephan Bickhardt, Evangelische Akademie Sachsen

Dr. Sebastian Kranich, Evangelische Akademie Thüringen

Heinz-Joachim Lohmann, Evangelische Akademie zu Berlin

Christoph Maier, Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt

**Kongressgebühr** inkl. Verpflegung **28,- €**

(zzgl. Übernachtung mit Frühstück 75,-€ EZ / 94,-€ DZ)

Eine Anmeldung bis zum 5. April 2024 ist erforderlich.

Gerne buchen wir für Sie eine Übernachtung.

Bei Interesse geben Sie dies bitte bei der Anmeldung an.

**Anmeldung** und weitere Informationen

direkt über den QR-Code, auf unserer

Internetseite [ev-akademie-wittenberg.de](http://ev-akademie-wittenberg.de),

per E-Mail [info@ev-akademie-wittenberg.de](mailto:info@ev-akademie-wittenberg.de)

oder telefonisch unter 03491 49 88 – 0.



<b>14.30 Uhr</b>	<b>Anreise und Begrüßungskaffee</b>	<b>18.30 Uhr</b>	<b>Abendessen</b>
<b>15.00 Uhr</b>	<b>Begrüßung</b> <i>Stephan Bickhardt, Ev. Akademie Sachsen</i>	<b>19.30 Uhr</b>	<b>Demokratie ist kein Selbstläufer</b> warum eine Zusammenarbeit mit Extremisten unmöglich ist <i>Dr. Reiner Haseloff, Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt</i>
<b>15.20 Uhr</b>	<b>„Schlange und Kaninchen“</b> Eine essayistische Einführung in die Tagung <i>Valerie Schönian, freie Journalistin, Berlin</i>	<b>20.00 Uhr</b>	<b>Koalitionen und Aktionen</b> Kirche, Politik, Zivilgesellschaft <i>Dr. Reiner Haseloff</i> <i>Dorothea Marx, Mitglied des Thüringer Landtags, Erfurt</i> <i>Dr. Katrin Rudolph, Superintendentin, Zossen</i> <i>Dr. Annalena Schmidt, AG Kirche für Demokratie und Menschenrechte, Radebeul</i> Moderation: <i>Christoph Maier,</i> <i>Ev. Akademie Sachsen-Anhalt</i>
<b>16.00 Uhr</b>	<b>Die Lage im Südosten</b> Ländervergleich Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen <i>Dr. Alexander Leistner,</i> <i>Kulturwissenschaftler, Leipzig</i> Moderation: <i>Dr. Katrin Rudolph</i>	<b>21.00 Uhr</b>	<b>Ende des ersten Programmtages</b>
<b>17.00 Uhr</b>	<b>Kaffeepause</b>		
<b>17.30 Uhr</b>	<b>Demokratie wehrt sich</b> Die extreme Rechte in Brandenburg und Thüringen <i>Stephan J. Kramer, Präsident des Amtes für Verfassungsschutz, Thüringen</i> <i>Jörg Müller, Leiter der Abteilung Verfassungs- schutz im Innenministerium, Brandenburg</i> Moderation: <i>Heinz-Joachim Lohmann,</i> <i>Ev. Akademie zu Berlin</i>		

<b>9.00 Uhr</b>	<b>Ankommen und Besinnung</b> Vorstellung und Einteilung der Arbeitsgruppen	<b>13.00 Uhr</b>	<b>Mittagessen</b>
<b>9.30 Uhr</b>	<b>Was ist zu tun?</b> Parallele Arbeitsgruppen	<b>14.00 Uhr</b>	<b>Eindrücke aus den Workshops</b>
<b>AG 1</b>	<b>Brennpunkt Kommune</b> Mobile Beratung im Südosten <i>Anne Mehrer, Kulturbüro Sachsen</i> <i>Markus Klein, Mobiles Beratungsteam, Potsdam</i>	<b>14.30 Uhr</b>	<b>Wie hältst Du's mit der AfD?</b> Lösungen auf kommunaler Ebene <i>David Begrich, Miteinander e. V., Sachsen-Anhalt</i> <i>Constance Arndt, Oberbürgermeisterin, Zwickau</i> Moderation: <i>Dr. Sebastian Kranich,</i> <i>Ev. Akademie Thüringen</i>
<b>AG 2</b>	<b>Der braune Elefant in der Kirche</b> Präsenz der extremen Rechten in Kirchengemeinden und Gremien <i>Dr. Annalena Schmidt, AG Kirche für</i> <i>Demokratie und Menschenrechte, Radebeul</i> <i>Stephan Bickhardt, Ev. Akademie Sachsen</i>	<b>15.30 Uhr</b>	<b>Kongressbeobachtung</b> Ergebnissicherung, Feedback und Abschluss <i>Magdalena Hess, Verstärkungsstelle gegen</i> <i>Rechtsextremismus der EKD</i>
<b>AG 3</b>	<b>Klare Kante!</b> Argumentations- und Haltungstraining für den Umgang mit Rechtspopulismus <i>Bildungskollektiv Gegenargument</i> <i>Melani Klarić</i>	<b>16.00 Uhr</b>	<b>Ende des offiziellen Programms</b>  Im Anschluss offene Räume und Möglichkeit zur Vernetzung und weiterer Absprachen bis 18.00 Uhr
<b>AG 4</b>	<b>Spielend Haltung zeigen</b> Bubblecrasher, Memes & Co - Erfahrungen aus der Jugendbildung <i>Dr. Hannah Schilling, Ev. Akademie zu Berlin</i> <i>Dr. Annika Schreiter, Ev. Akademie Thüringen</i> <i>Tobias Thiel, Ev. Akademie Sachsen-Anhalt</i>		
<b>AG 5</b>	<b>Was schreiben sie?</b> <b>Lektüre programmatischer Texte aus dem Umfeld der AfD.</b> <i>Henning Flad, Bundesarbeitsgemeinschaft</i> <i>Kirche und Rechtsextremismus, Berlin</i>		
<b>AG X</b>	<b>Open Space</b> <i>Franziska Ilse-Shams,</i> <i>Ev. Akademie Sachsen-Anhalt</i>		